

Vorlesung „Römisches Privatrecht“
am 11.01.2012:

Klagen aus Vertrag (1)

Prof. Dr. Thomas Rüfner
ruefner@uni-trier.de
Materialien im Internet:
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=42148>

Römisches Privatrecht (11)

(Schuldrechtliche) Verträge im heutigen Recht

- Prinzip der Vertragsfreiheit:
 - Formfreiheit: Der Vertragskonsens kann in beliebiger Weise zum Ausdruck gebracht werden.
 - Ausnahme: Formvorschriften z.B. nach § 311b BGB.
 - Abschlussfreiheit: Niemand wird zum Abschluss eines Vertrages gezwungen.
 - Ausnahme: Kontrahierungszwang.
 - Inhaltsfreiheit: Schuldrechtliche Verträge können prinzipiell beliebigen Inhalt haben.
 - Ausnahmen: Zwingendes Recht, AGB-Kontrolle ...
- Gesetzliche Typen: Kauf, Darlehen, Miete ...

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

2

Römisches Privatrecht (11)

Gai. inst. 3, 89: Verträge können geschlossen werden ...

- *Re* (zusätzlich zum Konsens ist die Hingabe einer Sache erforderlich)
 - *Mutuum, commodatum, depositum, pignoris datio*.
- *Verbis*
 - *Stipulatio*.
- *Litteris* (Vertrag kommt durch Eintrag im Kassenbuch des Gläubigers zustande).
- *Consensu*
 - *Emptio venditio, locatio conductio, societas, mandatum*.

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

3

Römisches Privatrecht (11)

Der Konsensualvertrag

- Konsensualverträge kommen durch bloße Willenseinigung der Parteien zustande.
 - Eine besondere Form muss nicht eingehalten werden.
- Nur Verträge bestimmten Inhalts können *consensu* abgeschlossen werden.
- Wenn ein Vertrag nicht zu den anerkannten zulässigen Typen von Konsensualverträgen gehört, ist er nichtig.

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

4

Römisches Privatrecht (11)

Konsensualverträge

- *Emptio venditio* – Kauf/Verkauf
 - Klage des Käufers: *actio empti*
 - Klage des Verkäufers: *actio venditi*
- *Locatio conductio* – Zurverfügungstellung und Mitnahme
 - Umfasst Miete und Pacht, Werkvertrag, Dienstvertrag.
 - Charakteristisch ist jeweils, dass der locator etwas (die Mietsache, das Arbeitsmaterial oder sich selbst als Arbeitskraft) bereitstellt und der *conductor* dies in Besitz nimmt.
 - Klagen: *actio locati* und *actio conducti*.
- *Societas* – Gesellschaft
- *Mandatum* – Auftrag

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

5

Römisches Privatrecht (11)

Die Formel der *actio empti*

Quod Aulus Agerius de Numerio Negidio hominem quo de agitur emit, qua de re agitur, quidquid ob eam rem Numerium Negidium Aulo Agerio dare facere oportet **ex fide bona**, eius iudex Numerium Negidium Aulo Agerio condemnato ...

Im Hinblick darauf, dass Aulus Agerius von Numerius Negidius einen Sklaven gekauft hat – worum es [in diesem Verfahren] geht – was immer Numerius Negidius deshalb **nach Treu und Glauben** dem Aulus Agerius geben oder für ihn tun muss, dazu, Richter, verurteile den Numerius Negidius zugunsten des Aulus Agerius ...

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

6

Römisches Privatrecht (11)

Der Verbalvertrag = Stipulation

- Bei Einhaltung der Stipulationsform können Schuldverhältnisse beliebigen Inhalts geschlossen werden.
 - Aber: Nur einseitige Verpflichtungen möglich.
 - Kausale und abstrakte Fassung möglich.
- Klagen:
 - *Actio certae creditae pecuniae* = *condictio certi* (Geldleistung) und *condictio certae rei*.
 - *Actio ex stipulatu*.
 - Die Konditionen nennen den Klagegrund nicht und sind strengrechtlich gefasst → große Freiheit bei der Bestimmung des Tatbestandes aber kein Ermessen bei der Festsetzung der Rechtsfolge.

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

7

Römisches Privatrecht (11)

Die Formel der *actio certae creditae pecuniae*

Si paret Numerium Negidium Aulo Agerio sestertium decem milia dare oportere, iudex, Negidium Aulo Agerio decem milia condemna ...

Wenn sich erweist, dass Numerius Negidius dem Aulus Agerius zehntausend Sesterzen schuldet, dann, Richter, verurteile den Numerius Negidius zugunsten des Aulus Agerius zur Zahlung von zehntausend Sesterzen ...

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

8

Römisches Privatrecht (11)

Die Realvertr ge

- Der Vertragsschluss erfordert den Konsens der Parteien und die Leistung einer Sache (*res*).
 - Es handelt sich um Verträge über die Überlassung einer Sache.
 - Auf die Überlassung der Sache kann nicht geklagt werden (denn vor der Überlassung existiert noch kein Vertrag), wohl aber auf die Rückgabe (weil der Vertrag mit der Überlassung zustande kommt).
- *Mutuum* – Darlehen. Klage: *Actio certae creditae pecuniae* oder *condictio certae rei*.
- *Depositum* – Verwahrung. Klage: *Actio depositi*. (Zwei Klageformeln überliefert, eine *in factum* und eine *in ius* konzipiert. Letztere gehört zu den *bonae fidei iudicia*).
- *Commodatum* – Leihe. Klage: *Actio commodati* (mit zwei Klageformeln wie beim *depositum*).
- *Pignus* - Verpfändung. Klage: *Actio pignoratitia*. Möglicherweise ebenfalls mit zwei alternativen Klageformeln.

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

9

Römisches Privatrecht (11)

Die Formeln der *actio depositi I*

Si paret Aulum Agerium apud Numerium Negidium mensam argenteam deposuisse eamque dolo malo Numerii Negidii Aulo Agerio redditam non esse, quanti ea res erit, tantam pecuniam iudex Numerium Negidium Aulo Agerio condemnato ...

Wenn es sich erweist, dass Aulus Agerius bei Numerius Negidius einen silbernen Tisch in Verwahrung gegeben hat und dieser aufgrund der Arglist des Numerius Negidius nicht zurück gegeben wurde,, Richter, verurteile den Numerius Negidius zugunsten des Aulus Agerius zu soviel Geld, wie diese Sache wert sein wird...

- *In factum* konzipierte Klageformel: Dem Richter wird genau vorgegeben, welchen Sachverhalt er zu prüfen und wozu er zu verurteilen hat..

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

10

Römisches Privatrecht (11)

Die Formeln der *actio depositi II*

Quod Aulus Agerius apud Numerium Negidium mensam argenteam deposuit, qua de re agitur, quidquid ob eam rem Numerium Negidium Aulo Agerio dare facere oportet ex fide bona, eius iudex Numerium Negidium Aulo Agerio condemnato, si non paret absolvito. ...

Im Hinblick darauf, dass Aulus Agerius bei Aulus Agerius einen silbernen Tisch in Verwahrung gegeben hat, worum es [in diesem Prozess] geht, was immer Numerius Negidius deshalb nach Treu und Glauben dem Aulus Agerius geben oder für ihn tun muss, dazu, Richter, verurteile den Numerius Negidius zugunsten des Aulus Agerius ...

- *In ius* konzipierte Klageformel: Der Richter muss selbst entscheiden, was *ex fide bona* geschuldet ist.

Th. Rüfner

Winter 2011/2012

11

Vorlesung „Römisches Privatrecht“
am 17.01.2012:

Klagen aus Vertrag (2)

Prof. Dr. Thomas Rüfner

ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://www.uni-trier.de/index.php?id=42148>